

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/024/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 03.05.2012
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Produktionsschule Barth, Bleicherwall 1

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Hasse, Norbert

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Vanselow, Anne

Ausschussmitglied

Galepp, Mario

Klein, Kerstin

Wiegand, Lothar

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Saefkow, Martina

Steigler, Helmut

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle

Wegner, Brigitte

Vertreter der Verwaltung

Zierk, Silvia

Presse

Haiplick

Protokollant

Bentert, Elke

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht des Schulleiters der Produktionsschule Barth zur weiteren Entwicklung und Besichtigung der Schule
5. Fortsetzung der Diskussion zum "Ehrenamtspass"
6. Beratung mit den Vereinen der Stadt: 1. Schützenverein, 2. Kleinbahnverein
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schröter eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Gäste: Frau Radau vom Dok-Zentrum, Herr Kaufmann vom Kleinbahnverein sowie ein Anwohner

Beschluss:

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss: Die Niederschrift vom 29.03.2012 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Schulleiters der Produktionsschule Barth zur weiteren Entwicklung und Besichtigung der Schule

Herr Schröter betont, dass der Ausschuss sich zu dieser Sitzung in der Produktionsschule trifft, um ein Zeichen zu setzen. Der Ausschuss bekräftigt somit, dass er hinter dem Standort Barth für die Produktionsschule steht.

Herr Schröter übergibt das Wort an Herrn Tino Borchert, Schulleiter der Produktionsschule.

- Die Produktionsschule Barth ist landesweit eine von sechs Produktionsschulen.
- Es ist die kleinste, aber die beste - man geht mit einem weinenden Auge von Barth weg.
- 2002 war die ehemalige Diesterwegschule entmüllt, entrümpelt und umgebaut worden. Von 2006 bis jetzt wurden 367 Schüler in der Produktionsschule Barth betreut. Beachtlich ist, dass über 60 % von ihnen es in eine Ausbildung geschafft haben.
- Voraussichtlich im August 2012 wird sie ihre Türen schließen und nach Stralsund umziehen. Das Sozialministerium wünscht sich nach der Kreisbildung einen zentralen Standort. Stralsund liegt in der Kreismitte und hat eine gute Erreichbarkeit sowohl für Nordvorpommern als auch für Rügen.
- Mit dem Umzug erhofft man sich eine höhere Teilnehmerzahl, in Barth standen in den Jahren nur unzureichend Teilnehmer zur Verfügung, was unter anderem der Verkehrsanbindung und dem Standort im ländlichen Raum geschuldet war.
- Der Teilnehmerschlüssel für die Schule liegt pro Jahr bei 53 Schülern, durchschnittlich wurden 44 bis 46 Schüler begleitet. Aktuell werden 42 Produktionsschüler betreut.
- Hauptsächlich kamen die Teilnehmer aus dem Raum Ribnitz-Damgarten und Grimmen, lediglich zehn Prozent waren aus Barth und dem Umland.
- Die Produktionsschule gibt Jugendlichen eine berufliche Chance, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Perspektive haben und keinen Schulabschluss besitzen.
- Im Haus gibt es die Werkstattbereiche Holz, Forst, Metall, Catering und Küche. Als einzige in M-V hat die Produktionsschule Barth den Bereich Fischen, wofür ein Fischkutter zur Verfügung steht.
- Am neuen Standort Stralsund auf dem Dänholm werden alle Werkstattbereiche existent sein. Alle Mitarbeiter und Lehrkräfte werden mitgenommen.

Frage von Herrn Wiegand, ob man das Modell von Zarrendorf eventuell in Barth anwenden kann. Laut Herrn Borchert wäre dies nicht optimal, da es eine Konkurrenz zu den freien Trägern wäre.

Herr Galepp betont, dass die Tür stets für alle offen stand, er bedankt sich für die gute Arbeit an der Produktionsschule.

Herr Schröter bedankt sich bei Herrn Borchert für die Ausführungen.

zu 5 Fortsetzung der Diskussion zum "Ehrenamtspass"

Herr Schröter macht den Vorschlag diesen Punkt abzuschließen, da von einigen Firmen zu dieser Sache Eigeninitiative entstanden ist.

Frau Zierk berichtet, dass die Verwaltung der Stadt Barth sich auch Gedanken gemacht hat engagierte Bürger zu ehren. Es ist vorgesehen 2-3 mal im Jahr Bürger für deren Tätigkeit zu ehren, indem sie ins Ehrenbuch der Stadt Barth eingetragen werden. So erhalten sie eine Anerkennung für die geleistete Arbeit. Hierüber sollte dann jeweils der Hauptausschuss beraten.

zu 6 Beratung mit den Vereinen der Stadt: 1. Schützenverein, 2. Kleinbahnverein

Frau Bielenberg vom Schützenverein hat sich entschuldigt.

Herr Kaufmann vom Kleinbahnverein gibt einige Ausführungen zum Verein:

- Verein ist seit vielen Jahren aktiv.
- So zum Beispiel präsent mit Ausstellungen am 1. Mai, Barther Kinderfest, Tag des offenen Denkmals, 1. Advent u. a..
- Letztes Jahr wurde erstmals die Darßer Bahn im HDW komplett gezeigt.
- Verein hat 17 Mitglieder mit Sitz im Bahnhofsgebäude.
- Miete wird an die UBB gezahlt, einige Räume können auch kostenlos genutzt werden.
- Evtl. könnte auch der große Boden genutzt werden, doch dieser ist leider nicht ausgebaut/isoliert.
- Verein ist bemüht sich am kulturellen Leben zu beteiligen.
- Nachwuchssorgen bestehen
- Ein Dankeschön an die Stadt Barth, die den Verein auch letztes Jahr großzügig unterstützt hat.

Frau Saefkow fragt nach, ob nicht eine Zusammenarbeit mit der Schule möglich ist. Herr Kaufmann hat diesbezüglich mit der Regionalschule gesprochen, jedoch kann der Verein nicht genügend Betreuer zur Verfügung stellen, da viele Vereinsmitglieder auswärts arbeiten.

Herr Schröter bedankt sich für die Ausführungen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Galepp fragt nach wie es mit dem DOK Zentrum in der ehemaligen Diesterwegschule weitergeht, wenn die Produktionsschule ausgezogen ist.

Frau Radau hat Bedenken, da z. B. die Heizung über die Produktionsschule läuft.

Die DOK-Ausstellung „12 von 750“ befindet sich in der ehemaligen Hausmeisterwoh-

nung. Der Verein Dokumentations- und Begegnungsstätte hatte die Räume von der Produktionsschule gemietet.

Laut Frau Zierk ist man bereits miteinander im Gespräch und bemüht eine Lösung für das Problem zu finden. Der Pachtvertrag läuft bis Ende 2013 und bis dahin hat der Vertrag auch Bestandskraft. Sie ist sich sicher eine richtig gute zukunftsnahe Lösung zu finden, zumal Räumlichkeiten im Hausmeistergebäude aufgrund der geringen Größe ohnehin von Anfang an als Zwischenlösung für die wichtige Ausstellung galten.

Von Herrn Wiegand kommt der Vorschlag, dass der Jugendwart der Stadt Barth nach der Sommerpause mal wieder über seine Arbeit berichten könnte.

Herr Schröter informiert darüber, dass der Elternrat von der F.-A. Nobert GS einen Antrag gestellt hat, die Bushaltestelle zu erweitern.

Frau Zierk: Zusammen mit dem BQB wird daran gearbeitet, einen Mappenständer aufzustellen und die Bushaltestelle von der Sundischen Straße an den Standort der GS umzusetzen. Dies wird spätestens zum Beginn des neuen Schuljahres erledigt sein. Die Schulleiterstelle an dieser Schule wird zum neuen Schuljahr neu besetzt.

Die Verwaltung arbeitet zur Zeit an der Zusammenstellung der Daten für die Vereinszuwendungen.

Vorschlag von Herrn Schröter: Sitzung am 07.06.2012 findet im HDW zusammen mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung statt, um zum Thema Vereinszuwendungen einen Beschluss zu fassen.

Im Anschluss findet ein Rundgang mit Führung durch Herrn Borchert durchs Haus statt.

zu 8 **Schließung der Sitzung**

16.05.2012

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)